

# **Bis auf Weiteres: unregelmäßige Aktivitäten**

Liebe Leserinnen und Leser,

diese Woche sind zwei Beiträge ausgefallen. Dies hat nichts mit bösem Willen seitens der Redaktion zu tun. Ich – Tobias – habe seit einiger Zeit in der Familie einen schweren Krankheitsfall. Dies bedeutet für mich, dass ich vor 14 Tagen den Haushalt meiner Eltern übernehmen musste und zudem jeden Nachmittag mehrere Stunden mit Krankenbesuchen verbringe. Entweder fahre ich alleine oder bringe Verwandte zum Krankenhaus.

Das alles kostet Kraft und nicht zuletzt Zeit. Zeit, die mir beim Verfassen von Beiträgen für die Webseite fehlt. Ich kann, trotz aller Mühe, den üblichen Turnus mit zwei Vollartikeln, einer Buchvorstellung, den Freitagnacht-Kryptos und abwechselnd die Presseschau / das „Wort zum Sonntag“ nicht immer aufrecht erhalten.

## **Dank an die Autoren**

Ich habe bereits vor einiger Zeit intern einen Aufruf zur Unterstützung gestartet. Viele unserer Autoren haben sich darauf gemeldet und mich mit tollen Artikeln unterstützt.

**Ganz herzlichen Dank dafür!**

Für euch, liebe Leserinnen und Leser heißt das: Wir lassen euch nicht ganz alleine, ich bemühe mich, den gewohnten Standard aufrecht zu halten. Falls es mal nicht klappt, bitte ich darum, das zu entschuldigen.

## **Das Archiv**

Allen, die dennoch etwas Kryptozoologisches lesen möchten, lege ich unser Archiv ans Herz. Wir sind Februar 2019 „auf Sendung“, da haben sich bis heute 622 Artikel angesammelt. Das ist reichlich Material zum Schmökern – und wer weiß, vielleicht findet sich irgendwo ein Hinweis, der zur Lösung eines alten Problems beitragen kann?

Für die Leute, die mit einem Computer hier rein gehen: Die Monatslinks zum Archiv sind rechts, relativ weit unten in einem der Widgets.

Für alle Leute, die mit einem mobilen Gerät hier vorbeisurfen: Einfach nach unten scrollen, zwischen dem kryptozoologischen Lexikon und der Erklärung zur Werbung ist ein großes Widget mit den Monatslinks. Nur Mut, die beißen nicht.

## **Das Buch des Monats**

Die relativ neue Rubrik „Buch des Monats“ ist diesen Monat bereits den Umständen zum Opfer gefallen. In dem Fall mache ich es mir einfach: Das letzte Buch des Monats, „Die verschwiegene Schlucht“ von Alexander Blumtritt ist somit auch Buch des Monats September. Dies ist mit Sicherheit kein Verlust, denn es ist ein Krypto-Fiction-Roman mit Klasse, Stil und Realitätssinn. Es lohnt sich wirklich, das Buch zu lesen.



Alexander Blumtritt's Erstlingsroman „Die verschwiegene Schlucht“ ist mehr als lesenswert.

Wer die Buchvorstellung noch nicht kennt: Hier ist sie. Übrigens: Das Buch kann nur über uns bestellt oder direkt beim Autor bestellt werden. Wir haben in diesem Fall nichts davon, wenn die Bestellung über die Webseite geht.